



miteinander

In der Pfarrgemeinde Frankenmarkt St. Nikolaus

Ausgabe 3

Fastenzeit 2026



© Pixabay

- | | | | |
|------|--|-------|-------------------------------|
| S. 2 | Worte des Pfarrkurats | S. 8 | Einblick Bücherei |
| S. 3 | Großpfarre Frankenmarkt | S. 9 | Jungschar |
| S. 4 | Sternsingen, Mesnersuche, Öffnungszeiten | S. 9 | Mainadachten |
| S. 5 | Termine KBW, Erstkommunion | S. 10 | Infos Pilger- und Kulturreise |
| S. 6 | Firmvorbereitung, neue Ministranten | S. 11 | Termine |
| S. 7 | KFB Familienfasttag, Chronik | S. 12 | Fortsetzung Termine |

Geschätzte Pfarrgemeinde,

Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr. Sie lädt uns ein, innezuhalten, unser Leben zu überprüfen und neu auszurichten. Oft verbinden wir diese Wochen vor Ostern mit Verzicht: weniger essen, weniger konsumieren, bewusster leben oder Verzicht auf Süßigkeiten und Alkohol. Doch die Fastenzeit ist mehr als ein bloßes „Weniger“. Sie ist vor allem ein **Mehr an Aufmerksamkeit, Verantwortung und Nächstenliebe.**

Im Evangelium sagt Jesus angesichts der hungrigen Menschenmenge zu seinen Jüngern: **„Gebt ihr ihnen zu essen!“** (Mk 6,37; Lk 9,13). Diese Worte gehören zu den herausforderndsten Aufforderungen Jesu – damals wie heute. Die Jünger sehen die Not, erkennen die Realität und fühlen sich überfordert: zu viele Menschen, zu wenig Brot, zu wenig Geld, ein abgelegener Ort. Jesus widerspricht diesen Fakten nicht. Aber er schiebt die Verantwortung nicht weg. Stattdessen sagt er ihnen: *Tut etwas. Was könntet ihr anbieten?* Er traut seinen Jüngern etwas zu – und er traut **uns** auch etwas zu.

Damit zeigt Jesus, was christliche Jüngerschaft bedeutet: Glaube heißt nicht nur, Not wahrzunehmen oder Gründe zu nennen, warum etwas nicht möglich ist. Glaube heißt **handeln**. Christinnen und Christen sind nicht berufen, Leid nur mit Worten oder Mitleid zu begleiten, sondern Verantwortung zu übernehmen – im Großen wie im Kleinen. Die Ausreden der Jünger kommen uns dabei sehr bekannt vor: **Wir haben nicht genug Geld; Wir sind zu wenige; Die Situation ist zu komplex; Das ist nicht der richtige Ort oder die richtige Zeit.**

Auch heute stehen wir vor großen Herausforderungen: Hunger, Armut, Ungerechtigkeit, Kriege und Klimakrise. Besonders Frauen und Kinder im Globalen Süden leiden unter unfairen Lebensbedingungen. Die Versuchung ist groß, wegzuschauen oder zu sagen: *„Was kann ich schon tun?“ „Ich habe nicht viel“* Doch Jesus sagt nicht: *„Wartet, bis jemand anderer hilft.“* Oder, *bis ihr viel oder genug habt.* Er sagt: **„Gebt ihr ihnen zu essen.“**

Im Evangelium stellt Jesus eine entscheidende Frage: **„Wie viele Brote habt ihr?“** (Mk 8, 5) Er verlangt nicht, was die Jünger nicht haben. Er fragt nach dem, was da ist. Gottes Wirken beginnt nicht mit Überfluss, sondern mit **Bereitschaft**. Entscheidend ist nicht, was uns fehlt, sondern ob wir das Wenige, das wir haben, in Gottes Hände legen. Für uns heute kann das bedeuten: **Zeit schenken (wie viel Zeit kannst du schen-**

ken?); Fähigkeiten einsetzen; Mitgefühl zeigen; teilen, was wir haben; kleine, scheinbar unbedeutende Beiträge leisten.



In der Fastenzeit sind wir eingeladen, unser Herz zu öffnen und uns zu fragen: **Wo lebe ich im Überfluss? Wo kann ich teilen?** Fasten heißt dann nicht nur Verzicht auf Essen oder Gewohnheiten, sondern auch: **Verzicht auf Gleichgültigkeit; Verzicht auf Wegschauen; Verzicht auf Egoismus.** Und stattdessen ein **Mehr an Mitgefühl und Tatkraft; ein Mehr an Handeln.**

Die Fastenzeit, und konkret die **Familienfasttags-Aktion (am 1.3.)** sowie die Haussammlung (April-Mai) machen diesen Auftrag Jesu an seinen Jüngern konkret. Sie erinnern uns daran, dass unser Handeln Wirkung hat – über unsere Grenzen hinaus. Durch Spenden, Gebet und Bewusstseinsbildung unterstützen wir Menschen, die unter ungerechten Strukturen leiden, und stärken besonders Frauen, die oft die Hauptlast tragen. Diese Sammlungen bestätigen, was bei der Speisung der Fünftausend passiert ist: **Teilen macht satt** – nicht nur den Magen, sondern auch das Herz. Was wir teilen, wird zum Segen für andere und für uns selbst.

Die Worte Jesu gelten auch heute unserer Pfarrgemeinde, unseren Familien, jedem und jeder Einzelnen: **„Gebt ihr ihnen zu essen.“** Vielleicht nicht mit fünf Broten und zwei Fischen – aber mit offenen Augen, offenen Händen und einem offenen Herzen. Möge diese Fastenzeit uns helfen, neu zu entdecken, dass kleine Schritte der Solidarität Großes bewirken können.

Ich bitte außerdem darum, dass wir die Kranken und betagten Mitglieder unserer Pfarrgemeinde nicht vergessen. Darum bitte ich diese im Pfarrbüro anzumelden zum Kommunionbesuch. Ich besuche sie gerne und bringe ihnen die Heilige Kommunion – einmal im Monat oder auch gelegentlich, je nach dem Wunsch der Familie.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Fastenzeit und lade zur Feier der Ostergeheimnisse, der Erstkommunion (im Mai) und Firmung (im Juni) recht herzlich ein.

Euer Pfarrkurat
Ifeanyi A. Ejeziem

Pfarre Frankenmarkt

Die **neue Pfarre Frankenmarkt**, gegründet am **01.07.2025** (früher: Dekanat Frankenmarkt) besteht aus den 13 Pfartheilgemeinden Fornach, Frankenburg, Frankenmarkt-St. Nikolaus, Mondsee, Neukirchen an der Vöckla, Oberhofen, Oberwang, Pöndorf, St. Georgen im Attergau, Vöcklamarkt, Weißenkirchen im Attergau, Zell am Moos und Zipf.

Geleitet wird sie von Pfarrer Mag. Johann Greinegger in enger Zusammenarbeit mit Pastoralvorstand Mag. Johannes Mairinger und Verwaltungsvorständin Daniela Riedl vom gemeinsamen Pfarrbüro in Vöcklamarkt aus.

So weit ist dies alles bekannt. In der Zwischenzeit gab es auch die konstituierenden Sitzungen vom Pfarrlichen Pastoralrat (10.09.2025) und pfarrlichen Wirtschaftsrat (25.09.2025). Laut Statut dieser beiden Gremien galt es eine:n Obfrau:mann und deren Stellvertretung zu wählen!

Beim pfarrlichen Pastoralrat wurde Hr. Norbert Huemer aus Frankenburg zum Obmann und Fr. Veronika Widroither aus Mondsee zur Obmann Stellvertreterin gewählt.



Beim pfarrlichen Wirtschaftsrat wurde Fr. Regina Schobesberger aus Fornach zur Obfrau und Fr. Ingrid Födinger aus Frankenburg zur Obfrau Stellvertreterin gewählt.



Wir vom Pfarrvorstand wünschen allen Gewählten segensreiches Wirken zum Wohle der gesamten Pfarrbevölkerung! Möge der Dialog und der Konsens immer an erster Stelle sein!

In seiner Predigt betonte Generalvikar Severin Lederhölger beim feierlichen Amtseinführungsgottesdienst am 5.7.2025 in der Pfarrkirche St. Georgen/A., **Christsein sei Teamarbeit**. Genau das habe Jesus in der Erzählung aus dem Lukasevangelium der großen Schar seiner Anhänger vermitteln wollen, als er sie zu zweit in die Umgebung ausgesandt habe. „Noch heute lädt er uns dazu ein, Erfahrungen des gemeinsamen Unterwegs im Glauben zu machen. Dieses Miteinander hat einen guten Grund und passt auch hervorragend zur Amtseinführung der Hauptverantwortlichen für die neue Pfarre Frankenmarkt, die ebenfalls in Zusammenarbeit mit vielen Priestern, Diakonen, Seelsorger:innen und ehrenamtlich Tätigen verschiedenste Aufgaben und Funktionen eigenverantwortlich übernehmen, sich dabei aber stets als echte Teamplayer verstehen sollen.“

Ein Satz aus dem Pastoral Konzept (liegt in allen Pfarrgemeindebüros oder in den Kirchen gratis auf) der neuen Pfarre: *„Wir wollen das Gemeinsame in den Vordergrund stellen, die Vielfalt als Chance erkennen und unsere Kräfte bündeln für eine Vermittlung des Glaubens in einer zeitgemäßen Kirche, die nahe bei den Menschen ist“* soll als Leitmotiv uns allen gelten, nicht nur für den Pfarrvorstand!

Unsere Verwaltungsvorständin Daniela Riedl sagte treffend: *„Die Strukturreform ist eine Reise, die wir erst begonnen haben und kein fix-fertiges Wohlfühlpaket“!*

Wir, der **Pfarrvorstand**, bitten EUCH ALLE bei dieser „Reise“ mitzugehen, auch, wenn es manchmal für einzelne persönlich schwer ist! Aber es ist eine Erfahrung, welche wir beim gemeinsamen Unterwegs sein im Glauben machen!

In diesem Sinne freuen wir auf **schöne Begegnungen im Jahr 2026!**

Sternsingen 2026

Halleluja, die „HEILIGEN DREI KÖNIGE WAREN DA!!!“

Am Freitag, 2. Jänner 2026 zogen wieder die Sternsinger durch die Pfarrgemeinde Frankenmarkt – von Haus zu Haus – und brachten die Friedensbotschaft vom neugeborenen Jesuskind in die Familien.

Es wurde ein Betrag von 8.055,-- Euro gesammelt und an die Sternsinger-Organisation weitergeleitet.

Heuer wird besonders in **Tansania** geholfen. Dort setzen sich die Projektpartner der Sternsinger-Aktion dafür ein, dass Kinder trotz großer Trockenheit und schwieriger Bedingungen eine Zukunft haben – zum Beispiel durch sauberes Trinkwasser und Bildung.



Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen!

Besonderer Dank an alle Aktiven, die zum Gelingen der Sternsinger-Aktion in unserer Pfarre beigetragen haben.

56 Kinder und Jugendliche

15 Begleitpersonen

15 Familien, die für unsere Sternsinger gekocht haben.

Unser Sternsinger-Team:

Barbara Rödleitner, Magdalena Wieder, Marlene Schobesberger, Caroline Wintereder und Christiana Geißler



Suche nach eine(m) Mesner(in)

Wir suchen dringend eine(n) Mesner(in) ehrenamtlich für die Auleitenkirche, um dort weiterhin Gottesdienste anbieten zu können. Seit heuer können wir nicht mehr Gottesdienste wie Taufen, Hochzeiten, Jubiläumsfeiern, Begräbnisse, usw. dort anbieten, weil wir keinen Mesner haben. Allerdings werden die Sommermessen sowie das Rosenkranzgebet weiterhin abgehalten werden. Bei Interesse bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (07684 6296) oder per Email: pfarre.frankenmarkt.stnikolaus@dioezese-linz.at

Vergelt's Gott!

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Ab März 2026 gelten neue Öffnungszeiten für das Pfarrbüro:

Dienstag bis Donnerstag von 8:30 bis 11:00 Uhr



Das KBW berichtet:

Der Kinderfilm LAURAS STERN im November 2025 war sehr gut besucht. Der Film hat auch Erwachsene berührt und zeigte wie Freundschaften wachsen können, obwohl oder gerade weil man in einer fremden Umgebung ist.

Danke an die vielen Besucher.

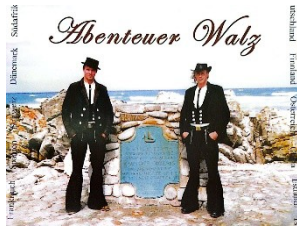
Vorschau auf Veranstaltungen des KBW von Februar bis März 2026:

Montag, 23. Februar 2026

Beginn 19:30 Uhr, Pfarrsaal

Abenteuer Walz

Der Mondseer Holzbaumeister Christoph Lairaiter erzählt über seine Zeit auf der Walz—seine spannenden Erlebnisse und Abenteuer während seiner 4-jährigen Reise 2002 - 2006 um die Welt.



Als junger Zimmermann bereiste er viele Länder auf 4 Kontinenten. Er verdiente sich sein Auskommen als Zimmerer und erlebte außergewöhnliche Abenteuer.

Eintritt: 12 €

Mittwoch, 18. März 2026

Beginn: 19:30 Uhr Pfarrheim

Vortragsabend:

Mit Pfarrer Dr. Anthony Ejeziem



NIGERIA, meine afrikanische Heimat.

Pfarrer Dr. Anthony Ejeziem erzählt ein zweites Mal über das Leben in seiner Heimat.

In diesem Vortrag liegt der Schwerpunkt auf dem Schulsystem, dem Gesundheitswesen oder den täglichen Nöten in seiner Heimat.

Die Besucher können auch Fragen zu diesen Themen stellen.

Eintritt: freiwillige Spende

Mittwoch, 15. April 2026

Beginn 19.30 Uhr, Pfarrheim

Filmabend:

DIE WEISSE MASSAI

Die wahre Geschichte nach dem Bestseller
von Corinne Hofmann

Carola verliebt sich am Ende ihrer Ferien in Kenia in den Sumburo-Krieger Lemalian. Sie storniert den Rückflug, schickt ihren Freund alleine nach Hause und macht sich auf die Suche in der afrikanischen Wildnis und findet ihren Traummann in einem Dorf. Sie will an der Seite des Kriegers ihr Leben verbringen. Für sie beginnt eine Zeit zwischen Himmel und Hölle, ein Abenteuer an der Grenze des menschlich Machbaren.

Eintritt: freiwillige Spenden

Das KBW Team freut sich auf zahlreiche Besucher!

Erstkommunion



Unter dem Thema „Du bist ein Puzzleteil in Gottes schöner Welt“ feiern heuer 19 Kinder ihre Erstkommunion. Jedes Kind ist einzigartig und wichtig – so wie jedes Puzzleteil erst im Zusammenspiel ein schönes Ganzes ergibt. In der Gemeinschaft mit Gott und miteinander dürfen die Kinder erfahren: Ich habe meinen Platz, ich gehöre dazu und ich bin von Gott geliebt. Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien eine gute Zeit der Vorbereitung!

Anthony, Elfi und Irmi



Firmvorbereitung

Am 13. Dezember startete die Firmvorbereitung mit einem ersten Kennenlernen und dem kreativen Gestalten der Firmsymbole. Dabei setzten sich die Jugendlichen auch mit wichtigen Fragen auseinander: „Warum möchte ich mich firmen lassen? Was bedeutet Firmung für mich?“. Ein Teamspiel namens „Fröbelturm“ forderte die Firmlinge heraus, gut miteinander zu kommunizieren und zu kooperieren. Anfangs gar nicht so leicht. ☒

Im Jänner waren die Firmlinge Teil der Sternsingeraktion: Sie brachten den Segen von Haus zu Haus und sammelten Spenden für Kinder in ärmeren Ländern. Für viele war es eine besonders schöne Erfahrung, zu erleben, wie sehr sich die Menschen über den Besuch der Sternsinger freuen.

Ende Jänner feierten wir gemeinsam mit den Firmlingen aus Frankenburg einen Jugendgottesdienst. Pfarrvikar Christoph Buchinger ermutigte die Jugendlichen

offen zu sein für das, was Gott ihnen schenken möchte und dafür, was sie in der Firmvorbereitung erleben können. Anhand der Bibelstelle Joh. 14,19 („Ich lebe und ihr sollt auch leben“) machte er deutlich, dass Gott uns ein erfülltes und schönes Leben schenkt, das wir genießen dürfen.

Wir wünschen den Firmlingen eine gute Firmvorbereitungszeit und viele schöne Momente, an die sie sich immer wieder gerne erinnern.



Aufnahme in den Ministrantendienst

Am **Sonntag, dem 30. November 2026**, dem **1. Adventsonntag**, wurden **Leonhard und Julia Hitzl** feierlich in den **Ministrantendienst** unserer Pfarre aufgenommen. Beide sind Cousins und haben sich bewusst dazu entschieden, ihren Platz im Dienst am Altar einzunehmen.

Der erste Adventssonntag, an dem wir uns auf das Kommen Christi vorbereiten, bot einen besonders passenden Rahmen für diesen wichtigen Schritt. Mit ihrer Bereitschaft zum Ministrantendienst setzen Leonhard und Julia ein schönes Zeichen des Glaubens, der Gemeinschaft und des Engagements in unserer Pfarrgemeinde.

Im Rahmen des Gottesdienstes erklärten sie ihre Bereitschaft, den Dienst gewissenhaft zu übernehmen und Gemeinschaft mit den anderen Ministranten aufzubauen. Sie wurden von Pfarrkurat Dr. Anthony Ejeziem im Dienst aufgenommen, und wurden von der Pfarrgemeinde herzlich willkommen geheißen. Die anwesenden Ministrantinnen und Ministranten sowie die Gemeinde freuten sich über die Verstärkung und wünschten den beiden viel Freude, Ausdauer und Gottes Segen für ihren Dienst.

Wir danken Leonhard und Julia für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen, dass sie im Ministrantendienst Gemeinschaft erfahren, im Glauben wachsen und viele schöne und bereichernde Erfahrungen machen dürfen.

Das Leitungsteam



„Suppe im Glas“ Aktion der KFB zum Familienfasttag 2026

Das Thema der Fastenaktion in diesem Jahr lautet: „Beteiligung“ –Partizipation. Es geht darum, dass sich Frauen aktiv und gleichberechtigt an der Gestaltung von gesellschaftlichen Prozessen und Entscheidungen beteiligen. Das Modellprojekt mit der Organisation SEEDS in Nordindien zeigt, was alles möglich ist, wenn sich ganze Dörfer um Beteiligung aller bemühen.

Durch ein ausgeklügeltes Programm von Workshops und Gesprächen ist es gelungen, das angestammte Rollenverhalten von Buben und Männern sowie von Mädchen und Frauen zu verändern: Buben und Männer übernehmen Hausarbeit, Frauen bestimmen bei Entscheidungen im Dorf gleichberechtigt mit, Frauen und Männer erhalten den gleichen Lohn und Mädchen und Buben die gleiche Schulbildung.

Die Arbeit von SEEDS trägt Früchte: Bereits 131 Dörfer nehmen an den Programmen teil, und 14 Dörfer sind Modelldörfer, in denen keine Gewalt gegen Frauen mehr geschieht.

Mit Ihrer Unterstützung können es immer mehr werden!

Wir bieten die „Suppe im Glas“ wieder vor dem ADEG-Markt an:

Am Freitag, 27.2.2026 von 9 bis 15 Uhr und

Am Samstag, 28.2.2026 von 9 bis 12 Uhr

Wir freuen uns auf viele Käuferinnen und Käufer!

Das Team der Suppenköchinnen der KFB



Chronik

Taufen:



Sophia Irma Waltraud Hohla
Antonia Spitaler

Verstorbene:



Franz Schernthaner
Franz Neudorfer
Maria Dorfer
Paula Fally
Helga Grafinger
Gerhard Schachl

Johann Hauser
Anna Laßl
Anna Serbinek
Georg Resch
Günther Eberharter
Johann Pachler
Theresia Kieleithner

Einblicke in die Öffentliche Bücherei der Pfarrgemeinde Frankenmarkt

Anfang Februar musste die Bücherei wegen des Umbaus vorübergehend geschlossen werden. Dazu wurde vorab im Jänner ein großer Bücherflohmarkt veranstaltet. Mit tatkräftiger Unterstützung der Firmlinge und freiwilligen Helfer wurden anschließend die Bücher und Regale in das Gebäude von Frau Braun übersiedelt. Somit war auch während des Umbaus ein normaler Betrieb der Bücherei möglich.

Im weiteren Verlauf des Jahres setzte unser Bücherei-Team mehrere Initiativen zur Leseförderung und zur Steigerung der Freude am Lesen um. Besonders hervorzuheben ist das Sommerangebot für junge Leserinnen und Leser: *In den Sommerferien konnten Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre alle Medien in der Bücherei gratis ausleihen.* Außerdem erhielt Anfang des Jahres jedes Frankenmarkter Kindergarten- und Spielgruppenkind einen Gutschein für eine Jahreskarte.

Wie jedes Jahr haben wir uns auch 2025 am Kinderferienprogramm beteiligt. An unserem „Stop-Motion-Workshop“ nahmen zwölf Kinder aus unserer Gemeinde teil und brachten großartige, kreative Werke zustande.

Am 28. September 2025 war es dann soweit – die neue Pfarrbücherei wurde eröffnet. Die Neueröffnung wurde in der Gemeinde positiv aufgenommen und bot Raum, das Medienangebot und die Räumlichkeiten noch attraktiver zu gestalten. Unsere breite Pa-

lette an Medien – vom klassischen Kinderbuch über Romane bis hin zu Sachbüchern und Zeitschriften, Spielen und Tonies – spiegelt unser Bemühen wider, unterschiedliche Interessen in der Bevölkerung abzudecken und ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt bereitzuhalten.

Vielen Dank an das Volksbildungswerk Frankenmarkt und Andreas Krebs für die finanzielle Unterstützung. Damit konnte unser Verleihsystem und unsere EDV erneuert werden. Im Lauf des Jahres 2026 sollen unsere Nutzerinnen und Nutzer künftig den Bücherei-Bestand online einsehen und Medien reservieren können.

Am 24. Dezember 2025 lud die Bücherei schließlich zu einem stimmungsvollen und fröhlichen Nachmittag im Pfarrsaal unter dem Titel „**Warten auf das Christkind**“ ein. Bei Kinderpunsch und Keksen konnten die Kinder lesen, spielen, malen und knifflige Rätsel lösen. Somit war die Wartezeit auf das Christkind im Nu vorbei. Auch am Nachmittag des 24. Dezember 2026 werden wir wieder für die Frankenmarkter Kinder unsere Türen öffnen.

Um keine unserer Veranstaltungen mehr zu versäumen folgt uns gerne auf Facebook „Bücherei Frankenmarkt“. Hier werden auch laufend unsere Neuheiten im Medienbestand präsentiert.



Jungschar

Bei uns in der Jungschar ist immer etwas los! Wir treffen uns regelmäßig im Pfarrheim. Gemeinsam erleben wir jede Menge Spaß – beim Spielen, Basteln, Backen oder einfach beim Zusammensein. Uns ist wichtig, dass sich alle wohlfühlen, miteinander lachen und Neues ausprobieren können.

Nach längerer Pause haben wir zum ersten Mal wieder das Krippenspiel gemacht. Viele Kinder waren begeistert dabei – beim Proben und natürlich beim großen Auftritt in der Kirche an Heiligabend. Es war ein großartiges Erlebnis und wir waren richtig stolz darauf, wie gut alles gelungen ist.

Aber nicht nur zu Weihnachten gibt es bei uns viel zu erleben. In unseren Jugendstunden kommt Abwechs-



lung nicht zu kurz: Wir spielen lustige Gruppenspiele, basteln kreative Dinge, backen gemeinsam oder machen kleine Ausflüge. In der letzten Jungscharstunde haben wir zum Beispiel draußen im Schnee gespielt – natürlich mit Schneeballschlacht. :) Es macht einfach Spaß, Zeit miteinander zu verbringen, zu lachen und neue Freundschaften zu schließen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Kinder zu uns dazukommen! Bei uns kann jeder mitmachen, der gerne spielt, bastelt, lacht und Gemeinschaft erleben möchte. Schaut vorbei – wir freuen uns auf euch!

Wir treffen uns jeden 2. Samstag um 14:30 Uhr im Pfarrheim. Das nächste Treffen ist am 7. März.

Text und Fotos Caroline Wintereder



Maiandachten 2026 Beginn jeweils um 19:30 Uhr

01.05.2026 Freitag Kapelle Emming
03.05.2026 Sonntag Auleitenkirche Senioren
04.05.2026 Montag Wetterkreuz Asten
06.05.2026 Mittwoch Kapelle Dr. Bartosch
08.05.2026 Freitag Kapelle Haitzenthal
10.05.2026 Sonntag Kapelle Hussenreith
14.05.2026 Donnerstag GH.Max Goldhauben
15.05.2026 Freitag Kapelle Badweg
18.05.2026 Montag Kapelle Hauchhorn
20.05.2026 Mittwoch Kapelle Danzenreith
22.05.2026 Freitag Kapelle Kritzing
25.05.2026 Montag Kapelle Mühlberg

27.05.2026 Mittwoch Pleiner Kapelle
Alpenverein **Beginn 19.00 Uhr**
29.05.2026 Freitag Kapelle Stallinger
31.05.2026 Sonntag Hohes Kreuz Rudlberg

KREUZWEG-ANDACHTEN : Beginn jeweils 19.00 Uhr

20.02.2026 Freitag: Müttergebetskreis
27.02.2026 Freitag: Seniorenbund
06.03.2026 Freitag: Pfarrgemeinderat
13.03.2026 Freitag: Gebetskreis Lugstein
20.03.2026 Freitag: Liturgie-Ausschuss
27.03.2026 Freitag: Goldhaubengruppe

TSCHECHIEN und SLOWAKEI

Prag –Zipser Land - Hohe Tatra - Bratislava

Geistliche Leitung: Pfarrkurat Dr. Anthony Ejeziem, Frankенmarkt und Fornach
15. – 20. Juni 2026 (6 Tage, Mo.-Sa.)

Tschechien ist ein Land mit reicher Geschichte im Herzen Europas. Prag - die Goldene Stadt, die hunderttürmige, die tausendjährige, die romantische, die malerische – diese Attribute über die bezaubernde Hauptstadt der Tschechischen Republik sind allgemein bekannt. Die Hohe Tatra, das kleinste Hochgebirge der Welt mit zahlreichen Hochgebirgsseen, zählt zu den schönsten Naturparadiesen Europas. Auch das Zipser Land in der nördlichen Slowakei, eine Region, die besonders von deutschen Kolonisten geprägt wurde, präsentiert sich als Land für Naturliebhaber und Kulturinteressierte.

- 1.Tag: Svatá Hora bei Pribram --Prag
- 2.Tag: Prag
- 3.Tag: Prag -Trencin
- 4.Tag: Trencin - Zipser Ländchen –Levoca– Zipser Burg – Zipser Kapitel - Spiske Fes
- 5. Tag: Hohe Tatra
- 6.Tag: Zipser Neudorf - Bratislava



Leistungen

- Fahrt mit Komfortreisebus
- 5 x Halbpension
- Eintritt St. Jakobskirche, Holzkirche Käsmark
- Reiseleitung

€ 995,--

Einzelzimmerzuschlag: € 176,--

Reiseversicherung ab: € 63,--



Bei Anmeldung ersuchen wir Sie, 20 % des Reisepreises als Anzahlung zu leisten. Der Restbetrag ist innerhalb von 20 Tagen vor Reiseantritt zu bezahlen.

Gültiger Reisepass ist erforderlich!

Diese Reise erfolgt mit einem unserer modernen Reisebusse, der mit Klimaanlage, Schlafsessel, Kühlschrank, WC-Waschraum, Tischchen und Fußstützen an jedem Sitz sowie mit Navigationssystem ausgestattet ist. Außerdem führen wir eine kleine Bordküche mit, sodass auch während der Fahrt für Ihr leibliches Wohl gesorgt ist. Möchten Sie die Handy Nummer des Fahrers wissen, rufen Sie uns vor Reisebeginn im Büro an.

Anmeldung bitte **SOFORT** bei Firma Hammertinger Reisen, Tel. 07683/82 43 oder 07752/822 67,
www.hammerginger.at, office@hammerginger.at
 Reiseprospekte liegen am Schriftenstand und im Pfarrbüro auf.

Termine Ostern bis Sommer 2026

So., 1. 3.: 2. Fastensonntag. Familienfasttags-Aktion. Dazu Suppenangebot am Wochenende bei ADEG (ehem. Unimarkt) **Fr., 27.2** von 9 – 15 Uhr; **Sa., 28.2.,** von 9 – 12 Uhr

Do., 5. 3.: 18.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen in der katholischen Kirche

Sa., 14. 3.: Alten- und Krankensalbungsmesse im Altenheim um **14.30 Uhr**

So., 15. 3.: **Liebstattonntag. 9.45 Uhr:** Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Mi., 25. 3.: 19.00 Uhr: Abend der Barmherzigkeit. Österliche Versöhnungsfeier (Bußgottesdienst) mit Beichtmöglichkeit mit der Rhythmusgruppe

Fr., 27.3.: Ostergottesdienst der VS um 10 Uhr und MS um 8. 45 Uhr

So., 29. 3.: **Palmsonntag. 9.30** Uhr: Segnung der Palmbuschen am Kirchenplatz, anschließend Palmsonntagsgottesdienst mit Kirchenchor. Bei schlechtem Wetter alles in der Kirche um 9.45 Uhr. Zeitumstellung auf Sommerzeit!

Mo., 30. 3.: Ratschengehen der Minis im nördlichen Markt ab 8.30 Uhr

Mi., 1. 4.: 15.00 Uhr: Chrisammesse im Linzer Dom mit dem Bischof

Do., 2. 4.: **Gründonnerstag: 20.00 Uhr: Abendmahlfeier zum Gründonnerstag** mit Kirchenchor; anschließend eucharistische Anbetung mit **Ölbergandacht bis 22.00 Uhr. Beichtmöglichkeit** während der Anbetung im Aussprachzimmer

Fr., 3. 4.: **Karfreitag: 10.00 Uhr: Kinderkreuzwegandacht; 15.00 Uhr: Karfreitags-Liturgie;** 17.15 Uhr: Kreuzweg im Altenheim. Kreuzesverehrung mit Blumen

Sa., 4. 4.: **Karsamstag:** Ratschengehen der Minis im südlichen Markt ab 8.30 Uhr. 20.00 Uhr: **Die Feier der Osternacht (Auferstehungsfeier)** in der Pfarrkirche mit Kirchenchor. Osterkerzenweihe und Liturgie mit Speisenweihe

So., 5. 4.: **Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn. 9.45 Uhr:** Ostergottesdienst mit Kirchenchor (anschließend Speisenweihe)

Mo., 6. 4.: Ostermontagsmesse um **9.45 Uhr**

Do., 9. 4.: 19 Uhr: Hl. Messe (Donnerstagsmessen beginnen ab heute wieder um 19 Uhr)

Sa., 11. 4.: Glaubensnachmittag der Firmlinge im Pfarrsaal von 14.30 – 17. 30 Uhr

So., 12. 4.: Weißer Sonntag und Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit. 9.45 Uhr: Hl. Messe zur Vorstellung der Firmlinge mit Rhythmusgruppe

So., 26. 4.: **Festgottesdienst um 9.45 Uhr mit** Vorstellung der Erstkommunionkinder und mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

Fr., 1. 5.: Tag der Arbeiter. Prozession nach Auleiten von Raika um **8.30Uhr;** anschließend Messe in Auleiten (nur bei Schönwetter; ansonsten Messe in der Pfarrkirche um 8 Uhr)

19.30 Uhr: Maiandacht in der Kapelle Emming. Beginn der Maiandachten bis 31.Mai; jeweils montags, mittwochs, und freitags um 19. 30 Uhr und nur bei Schönwetter. Bei Schlechtwetter entfallen die Maiandachten!

So., 3 .5: 9. 45 Uhr: Florianisonntag mit FF Raspoldsedt und Frankenmarkt

Sa., 9. 5: Fußwallfahrt der Pfarrgemeinde nach Mondsee, organisiert durch Nachbarn Asten und Kritzing. Abgang um 3.45 Uhr von Moos. Messe bei Hilfsbergkirche um 9 Uhr

So., 10. 5.: 5. Sonntag der Osterzeit. Muttertag. 9.45 Uhr: Hl. Messe zum Muttertag. Muttertagssammlung

Fortsetzung Termine Ostern bis Sommer 2026

für Mütter in Not (KFB)

Mo., 11. 5.: Beginn der Bitttage. 19.00 Uhr: BITTPROZESSION NACH AULEITEN; anschließend Hl. Messe in Auleiten

Di., 12. 5.: 19 Uhr: BITTPROZESSION durch den Markt; anschließend Messe in der Pfarrkirche

Mi., 13. 5.: 19.00 Uhr: Rosenkranzbitttag mit Feldfrüchtegebet in der Pfarrkirche mit anschließender Hl. Messe

Do., 14. 5.: 9.45 Uhr: Festgottesdienst zur Christhimmelfahrt mit Kirchenchor. Maiandacht bei GH Max'n Kapelle um 19. 30 Uhr; gestaltet von den Goldhaubenfrauen

So., 24. 5.: Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes (**Pfingstsonntag**). Festgottesdienst mit Kirchenchor um 9.45 Uhr

Mo., 25.5.: **Pfingstmontag**. Hl. Messe zum Pfingstmontag um 9.45 Uhr. Ab Morgen beginnt wieder die Zeit im Jahreskreis

Fr., 29. 5.: **19. 30 Uhr:** 19.30 Uhr: Versöhnungsfeier der Firmlinge mit Rhythmusgruppe

So., 31. 5.: **Dreifaltigkeitssonntag**. Feierliche EK in der Pfarrkirche um 9.45 Uhr; 19.30 Uhr: Schlussmaianacht beim Hohen Kreuz in Rudlberg

Do., 4. 6.: **Fronleichnamfest**. 9.00 Uhr: Festgottesdienst am Kirchenplatz mit Kirchenchor und Musikkapelle. Anschließend Fronleichnamsprozession. Bei schlechtem Wetter, Hl. Messe mit einer Station in der Kirche

Fr., 5.6.: Rosenkranzbeginn in Auleiten und dauert bis Mariä Geburt (September)

Sa., 6. 6.: **Pfarrfirmung** mit Abt Reinhold Dendl um 10 Uhr

Mi., 10.6.: Andacht der EK-Kinder in der Auleitenkirche um 17 Uhr

So., 14. 6: **Vatertag**. 9. 45 Uhr: Festgottesdienst zum Vatertag

Mo., 15. – Sa., 20. 6: Pilger- und Kulturreise nach Tschechien und Slowakei

So., 28. 6.: 9.45 Uhr: Festgottesdienst zum Ehejubiläum (Jubelpaaresonntag) mit der Chorgemeinschaft. Kindergottesdienst im Pfarrheim um 9.45 Uhr

Fr., 10. 7.: Schulabschlussgottesdienst der MS um 7. 45 Uhr. Beginn der Sommerferien

Sa., 15. 8.: Mariä Himmelfahrt. Tag der Tracht. Festgottesdienst mit Kirchenchor; anschließend Kräutersegnung

Sa. 12. 9.: Miniausflug

So., 13. 9.: Bergmesse des Alpenvereins auf der Loibersbacher Höhe um 11.00 Uhr (nur bei Schönwetter)

Di., 15. 9.: Schulbeginngottesdienst der NMS um 8.45 Uhr

Fr., 18.9.: Schulbeginngottesdienst der VS um 10.30 Uhr

So., 27.9.: Erntedankfest um 9. 30 Uhr mit Kindergottesdienst

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: r.-k. Pfarramt Frankenmarkt - St. Nikolaus, Hauptstraße 35, Tel. 07684/6296, E-Mail: pfarre.frankenmarkt.stnikolaus@dioezese-linz.at. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrkurat Dr. Anthony Ejeziem. Redaktion und Gestaltung: Eva Haberl. Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.

Bitte aktuelle Verlautbarungen/Wochenordnungen beachten! Änderungen vorbehalten.

Hinweis: Bei unseren Festlichkeiten werden Fotos gemacht. Mit der Teilnahme erklären sich Besucher/-innen mit der Veröffentlichung der Fotos, auf denen sie abgebildet sind, einverstanden.

Fotonachweis: Fotos, falls nicht anders angegeben, von der Autorin/vom Autor des jeweiligen Artikels.